



## Verloren

Eines Tages verlor Monika ihre heißgeliebte Tasche. So viele Jahre hatte diese sie begleitet. Und nun war sie weg. Monika war wahnsinnig traurig darüber und suchte überall nach ihr. All die Orte, an denen sie letztens gewesen ist, alle Wege, welche sie kannte, suchte sie ab. Doch ihre Tasche blieb unauffindbar. Sie hatte diese verloren. Mit jedem Tag, der verging und diese fehlte, wurde ihr das immer mehr klar. Sie trauerte Tag und Nacht um ihren Verlust. Es flossen Bäche von Tränen. Niemand konnte sie trösten und ihren Schmerz lindern. Nichts konnte ihre Tasche ersetzen. Ihre Eltern machten sich um sie Sorgen und kauften ihr eine neue Tasche. Doch Monika ließ nicht locker. Sie schaltete Anzeigen in Zeitungen und stellte einen Finderlohn in Aussicht. Jeden Tag wartete sie auf den erlösenden Anruf. Die Zeit verging und langsam verlor sie die Hoffnung, die Tasche, welche sie ihr Leben lang begleitet und ihr so vertraut war, wiederzufinden. Viele Wochen vergingen. Nur noch ab und zu dachte Monika an ihre Tasche. Irgendwann entschloss sie sich eine neue Tasche zu kaufen. Diese sah sehr schön aus und war modern. Sie passte besser zu ihrem Outfit. Alle ihre Freundinnen sprachen sie auf die neue Tasche an und waren begeistert. Monika nahm ihre Komplimente gerne an und erfreute sich an dieser. Sie war glücklich mit ihrer neuen Tasche, welche sie nun statt der alten jeden Tag begleitete. Mit der Zeit verging ihr Verlustschmerz und die neue Tasche tröstete sie über diesen hinweg. Monika lebte ihr Leben weiter und vergaß, dass ihr eines Tages etwas Wichtiges verloren gegangen war. Mehrere Monate vergingen. Eines Tages klingelte das Telefon. Ein Mann meldete sich, welcher angab, ihre alte und vertraute Tasche gefunden zu haben. Monika freute sich über den Fund und lud den Mann ein. Am selben Tag übergab er ihr die alte Tasche. Sie war sehr schmutzig und ein Reißverschluss war kaputt. Monika hatte nicht mehr viel übrig für diese Tasche, wollte jedoch nicht unhöflich sein und nahm sie an. Der Mann bekam eine kleine Abfindung für seine Mühe. Ihre Eltern wuschen die Tasche und übergaben sie ihr. Monika überlegte lange, was sie mit ihr jetzt machen sollte. Viele Erinnerungen an die alten Zeiten kamen hoch. Allerdings war die Tasche alt, kaputt und passte nicht mehr zu ihren Outfits und ihrem Aussehen. Es gab keine Verwendung für sie. Sie war unbrauchbar geworden. Weder hatte sie eine wichtige Bedeutung mehr für die ehemalige Besitzerin noch benutzbar. Sie legte die eins so geliebte Tasche bei Seite und vergaß sie. Irgendwann fing die alte Tasche an, sie zu stören. Sie passte nicht in ihr sauberes und schönes Zimmer. Dann vergaß sie diese wieder.

Eines Tages kam eine Freundin zu ihr zu Besuch.

„Ih, was hast du da für eine alte, hässliche Tasche“, sagte sie.

Als ihre Freundin wieder nach Hause gegangen war, wandte sie sich der alten Tasche zu. Sie hob sie auf und packte sie in eine Tüte. Sie hatte sich verändert und die Tasche passte nicht mehr zu ihr. Ein paar Tränen kullerten ihre Wangen herunter. Monika warf einen letzten Blick auf die Tasche und verabschiedete sich. So viele Jahre war sie immer bei ihr gewesen. Monika nahm ein Taschentuch und wischte sich die Tränen weg. Dann ging sie mit der Tüte raus auf die Straße. Gedankenverloren schlenderte sie diese entlang. Sie blieb stehen. Schweren Herzens schmiss sie die Tasche in den Altkleidercontainer ein.

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*